



Lions Club Präsident Karl-Heinz Hörnlein, Musiker Josef Menzl, Schatzmeister Gerhard Sperb, Vorsitzende Claudia Weidner, 2. Vorsitzender Berthold Neppel, Bürgermeisterin Astrid Freudenstein und Moderatorin Steffi Birnthaler bei der Übergabe (von links) Foto: Tino Lex

Lions Club spendet 50 000 Euro

Verein Zweites Leben plant ein neues Wohnprojekt

Regensburg. Oft kommt es nicht vor, dass 50 000 Euro als Spende an eine Institution übergeben werden. Doch jetzt überreichte der Lions Club Regensburg Land an den Verein Zweites Leben eine Spende in eben dieser Höhe. Wie war das Geld zusammengekommen? „Aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden unserer Lions-Freunde hätten wir eine derart immense Summe nicht akquirieren können“, erklärte Karl-Heinz Hörnlein, Präsident des Serviceclubs, der das Erfolgsprojekt angeschoben hatte.

Zusammen mit Schatzmeister Gerhard Sperb und einigen Mitgliedern wurde erörtert, was man in diesem Jahr anbieten könne, und kurzerhand setzte man sich mit Josef Menzl von der gleichnamigen Kapelle in Verbindung. „Hier wurde die

Idee geboren, zum 30-jährigen Bestehen der Band ein besonderes Konzert zu geben“, so der Vollblutmusiker.

Sperb sagt: „Der Kartenverkauf lief hervorragend, so dass wir nach kurzer Zeit ausgebucht waren. 1400 Karten waren im Nu weg.“ So wurden die beiden „Lions“ nochmals bei Josef Menzl vorstellig. Man dachte an ein Zusatzkonzert im Audimax. Erneut wurden 1000 Karten verkauft. Stefanie Birnthaler moderierte bei beiden Konzerten. Menzl hat in seiner langen Karriere mit derart vielen Musikern zusammengespielt, die wollte er alle noch einmal auf der Bühne haben. So wurden es am Ende weit über 30 Musiker. „Ich kann doch da keinem absagen. Das geht gar nicht“, so der Mann, der längst auf dem Oktoberfest

gebucht wird. Die Kapelle sei aus einer Laune heraus entstanden. „Wir damals jungen Musiker wollten einfach Spaß haben und gründeten deshalb die Band. Eigentlich sollte nach fünf Jahren Schluss sein.“

Auch der Verein Zweites Leben feiert in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum: 25 Jahre wird er alt.

„Mit dieser großen Summe vom Lions Club Regensburg Land hätten wir nie gerechnet“, sagte Vorsitzende Claudia Weidner. „Wir werden das Geld für unser bestehendes Haus in der Lore-Kulmer-Straße sowie unseren Helferkreis verwenden.“ Zum anderen will der Verein eine Lücke schließen in der Versorgung von meist jungen Menschen, die noch nicht in der Lage sind, allein zu wohnen.